

Merkblatt für Teilnehmer:innen, Betreuer:innen und weitere Funktionsträger:innen

80. DM U23, 01./02.07.2023, Göttingen



Liebe Teilnehmer:innen, liebe Betreuer:innen,

gemeinsam mit dem ausrichtenden Landesverband freuen wir uns, Sie zu den 80. Deutschen Meisterschaften U23 in Göttingen willkommen zu heißen.

Auch Sie als Teilnehmer:in und Betreuer:in können zum erfolgreichen und sicheren Ablauf dieser Meisterschaften beitragen. Darum bitten wir Sie, die folgenden Organisationshinweise, die Bestandteil der offiziellen Wettkampfunterlagen sind, zu beachten. Bitte sorgen Sie dafür, dass jede:r Teilnehmer:in entsprechend informiert wird. Sollten dennoch während der Veranstaltung Probleme auftauchen, bitten wir um eine sachliche Behandlung. Gemeinsam werden wir uns um eine Lösung bemühen.

Achtung: Der z.Zt. aktuelle Zeitplan (Stand: 22.06.2023) ist in der Ausschreibung (Stand: 22.06.2023) enthalten. Weitere Änderungen aufgrund der tatsächlichen Teilnehmer:innenzahl (nach Meldeschluss bzw. Abgabe der Stellplatzkarten) bzw. des Wettkampfablaufes werden im Vorfeld veröffentlicht.

Bei dieser Veranstaltung werden anstatt Akkreditierungskarten leichte Stoffbänder als Akkreditierung ausgegeben, die als Zugangsberechtigung für alle relevanten Bereiche gelten. Die Akkreditierungen der Betreuer:innen werden gemäß des Schlüssels der Allg. Ausschreibungsbestimmungen ausgegeben. Weitere Betreuer:innen-Akkreditierungen sind zum Preis der jeweiligen Meldegebühren an der Ausgabestelle der Startunterlagen zu erwerben.

1. ANLIEFERUNG UND LAGERUNG STABHOCHSPRUNGSTÄBE

- ▲ Die Anlieferung und Lagerung ist im Laufschauch unterhalb der Gegentribüne möglich.
- ▲ Zugang zum Veranstaltungsgelände ist ausschließlich mit vorheriger Akkreditierung am Sa./So. möglich. Am Freitag kann die Anlieferung ohne Akkreditierung erfolgen.

2. ZEITPLAN

Der Zeitplan – Stand: 22.06.2023 ist gültig.

Hinweis: Entfallen aufgrund von geringeren Teilnehmer:innenzahlen Halbfinals, so findet das Finale zu der im Zeitplan vorgesehenen Final-Zeit statt.

3. STARTUNTERLAGEN

werden zu folgenden Zeiten am Haupteingang des Jahnstadions (Sandweg 7) ausgegeben:

▲ Freitag,	22.07.2022	17:00 bis 19:00 Uhr
▲ Samstag,	23.07.2022	10:00 bis 19:00 Uhr
▲ Sonntag,	24.07.2022	08:00 bis 14:30 Uhr

Mit den Startunterlagen werden ausgegeben:

- ▲ Akkreditierungs-Stoffarmbänder (sind auch während der Wettkämpfe zu tragen),
- ▲ zwei Startnummern pro Teilnehmer:in,
- ▲ eine Stellplatzkarte pro Wettbewerb,
- ▲ Vereins- und Athleteninformation

Bitte kontrollieren Sie die Startunterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit (Startnummern und die Angaben auf den Stellplatzkarten). Reklamationen bei den Stellplatzkarten werden nur am TIC unter Hinzuziehung der Originalmeldungen bearbeitet.

4. STARTNUMMERN UND VEREINSKLEIDUNG

Die Startnummern dürfen nicht verkleinert werden und sind gut sichtbar vorne und hinten am Trikot zu befestigen. Lediglich bei den Sprungwettbewerben genügt das Tragen einer Startnummer.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Teilnehmer:innen von Startgemeinschaften in den Staffelwettbewerben in einer einheitlichen Wettkampfkleidung an den Start gehen müssen.

5. ANMELDUNG FÜR DIE WETTKÄMPFE AM TIC

Die Anmeldung erfolgt durch die persönliche Abgabe der Stellplatzkarten am TIC. Verantwortlich für die Abgabe ist der:die Athlet:in. Die Abgabe der Stellplatzkarte wird durch Ausgabe einer Quittung bestätigt. Ohne rechtzeitige Abgabe der Stellplatzkarte ist eine Teilnahme am Wettkampf nicht möglich.

- ▲ Das TIC befindet sich gegenüber vom Haupteingang in dem weißen Häuschen
- ▲ Stellplatzschluss ist **90 Minuten (Stabhochsprung 120 min)** vor der im Zeitplan ausgedruckten Startzeit.

6. GERÄTEKONTROLLE: WURFGERÄTE & STAFFELSTÄBE

Die Gerätekontrolle befindet sich in den Garagen hinter der Zielkurve (Nähe Warm-Up und Callroom). Die Benutzung eigener Geräte ist nach vorheriger Prüfung erlaubt. Zu diesem Zweck sind die Geräte bis spätestens 90 Minuten vor dem jeweiligen Wettkampfbeginn bei der Gerätekontrolle abzugeben.

Die Gerätekontrolle ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- ▲ Samstag, 23.07.2022, 10.00 bis 19.30 Uhr,
- ▲ Sonntag, 24.07.2022, 08.00 bis 16.00 Uhr

Hier werden die Geräte auch nach dem Wettkampf wieder ausgegeben.

7. UMKLEIDEMÖGLICHKEITEN

- ▲ Stehen in den Räumlichkeiten unterhalb der Gegentribüne zur Verfügung.
- ▲ Vereinseigene Pavillons/Massagebänke können im Randbereich des Warm-Up Platzes (Rasen) aufgestellt werden. Eine Befestigung mit Heringen ist nicht zulässig. Bei eventuellen Beschädigungen der Beregnungsanlage bei Mißachtung dieser Vorschrift wird der Verursacher die Kosten der Reparatur tragen müssen.

8. AUFWÄRMBEREICHE

Die Nebenanlagen des Jahnstadions können als Aufwärmbereiche genutzt werden. Die technischen Wurf-Disziplinen können sich auf dem separaten Wurf-Platz aufwärmen.

9. TRAINING

Das Stadion steht nicht zum Training zur Verfügung.

Der Warm-Up Platz neben dem Stadion steht jedoch am Fr. von 17 - 19 Uhr zum Training zur Verfügung. Technische Disziplinen können jedoch nicht trainiert werden.

10. SPIKES

Die maximale Spikeslänge beträgt 9 mm (für Hochsprung und Speerwurf sind 12 mm zulässig).

11. CALLROOM UND INNENRAUMZUTRITT

- ▲ Der Callroom befindet sich Höhe 1.500m Start in einem Zelt.
- ▲ Die festgelegten Ablaufzeiten (Aufruf, Callroom, Innenraumeinlass) sind im Ablauf- und Callroomplan aufgeführt - s. Aushänge am TIC (offiziell) und am Callroomzelt.

Die Athlet:innen werden bei Läufen von dem:der Startordner:in und bei technischen Wettbewerben von dem:der Schiedsrichter:in des Kampfgerichts vom Callroom zum Start/zur Wettkampfanlage geführt. Die Einlasszeiten sind ebenfalls im Ablaufplan detailliert aufgeführt. Läufe werden einzeln in den Innenraum geführt.

12. MIXED-ZONE/POST-EVENT

Bei allen Wettbewerben werden die Athlet:innen nach Beendigung des Wettkampfes von Mitarbeiter:innen des Kampfgerichtes aus dem Innenraum geführt (Ort: Ausgang neben Callroom – 1.500m Start) Hier wird für die Laufwettbewerbe auch der Post-Eventbereich eingerichtet.

Athlet:innen, die sich in den technischen Wettbewerben nicht für die letzten 3 Versuche qualifiziert haben, werden nach ihrem Wettkampfe geschlossen über die Mixed-Zone aus dem Innenraum geführt.

Während des Wettkampfes kann der Innenraum, z.B. zum Toilettenbesuch, nur in Begleitung eines:einer Kampfrichter:in verlassen werden

13. COACHINGZONE

Eine Coachingzone ist lediglich für Weit-/Dreisprung markiert.

14. AUSHANG

Der Ergebnisaushang findet digital statt und kann über die ausgehängten QR-Codes aufgerufen werden. Die Ergebnislisten können auch über <http://www.leichtathletik.de> eingesehen werden.

15. SICHERHEITSNADELN

Für die Befestigung der Startnummern können Sicherheitsnadeln käuflich bei der Ausgabestelle der Startunterlagen erworben werden.

16. EINSPRÜCHE / BERUFUNGEN

Einsprüche gegen das Teilnahmerecht sind von der:dem Einspruchsführer:in mündlich bei der Wettkampfleiterin einzulegen. Einsprüche, die sich gegen die Durchführung oder die Ergebnisfeststellung richten, sind in erster Instanz unverzüglich der:dem jeweils zuständigen Schiedsrichter:in vorzutragen.

Sofern ein Einspruch nicht unmittelbar bei der Wettkampfleiterin oder Schiedsrichter:in eingelegt werden konnte, ist Einspruchsstelle das TIC, welches die:den jeweils zuständige:n Mitarbeiter:in (Wettkampfleiterin oder Schiedsrichter:in) informiert.

Die Einspruchsfrist endet spätestens 30 Minuten nach der angegebenen Veröffentlichungszeit auf der Online-Ergebnisliste.

Einsprüche, die ein:e Schiedsrichter:in zurückweist, werden unter Angabe der Uhrzeit auf dem Wettkampfprotokoll vermerkt. Gegen die ablehnende Entscheidung der Wettkampfleiterin und der:des Schiedsrichter:in ist innerhalb von 30 Minuten die Berufung zur Jury möglich. Dafür ist der Vordruck „Berufung zur Jury“ zu benutzen, der im TIC vorrätig ist.

Die Berufungsschrift ist unter Beifügung der Berufungsgebühr in Höhe von 80,00 Euro (bar) im TIC abzugeben und wird von hier unverzüglich an ein Mitglied der Jury weitergeleitet. Auf der Berufungsschrift ist unbedingt zu vermerken, wie die:der Berufungsführer:in und evtl. Zeug:innen erreicht werden können.

17. DOPINGKONTROLLEN

Die zur Dopingkontrolle ausgelosten Athlet:innen werden nach Beendigung ihres Wettkampfes schriftlich dazu aufgefordert. Sie bleiben bis zur Probenentnahme unter Aufsicht einer Begleitperson.

18. SIEGEREHRUNG

Es werden die ersten drei Athlet:innen bzw. die ersten drei Mannschaften geehrt. Die Urkunden für die Platzierten 4 - 8 werden am TIC hinterlegt.

Die Siegerehrungen werden auf dem Siegerehrungspodest auf dem Umlauf der Gegengerade durchgeführt. Die geplanten Siegerehrungszeiten sind im Siegerehrungsplan (ca. 30 min nach Wettkampfe) aufgeführt und

Merkblatt für Teilnehmer:innen, Betreuer:innen und weitere Funktionsträger:innen

80. DM U23, 01./02.07.2023, Göttingen



werden an den Aushängen veröffentlicht. Der Sammelplatz für die Siegerehrungen befindet sich in der Nähe des Siegerpodestes.

19. FUNDSACHEN

Fundsachen können am TIC abgegeben und abgeholt werden.

20. HAFTUNG

für Diebstähle, Unfälle und sonstige Schadensfälle wird vom Veranstalter/Ausrichter nicht übernommen.

Die Leichtathletik mit ihren vielfältigen Disziplinen und Geräten verlangt besondere Maßnahmen zur **Vermeidung von Unfällen** während der Durchführung von Wettkämpfen und während des Aufwärm-/ Trainingsbetriebs. Deshalb müssen auch alle Athlet:innen, Betreuer:innen, Trainer:innen und Übungsleiter:innen dieser Tatsache größte Aufmerksamkeit widmen, stets umsichtig handeln und die nachfolgenden Hinweise beachten:

- ▲ Ein Aufenthalt im Innenraum, insbesondere im Wettkampfbereich (Laufbahn, Sprunganlagen, Wurfanlagen) ist nur während eigener Wettbewerbe erlaubt.
- ▲ Ein Betreten der Wurf- oder Stoßsektoren, einschließlich des Bereichs hinter dem Sektorende ist ausschließlich während eigener Versuche erlaubt. Ansonsten sind diese Bereiche weiträumig zu meiden!
- ▲ Die Laufbahn darf nur betreten werden, wenn an dieser Position gegenwärtig kein Laufwettbewerb / Startvorbereitung stattfindet und keine anderen Wettkämpfer:innen behindert werden.
- ▲ Das Betreten und Verlassen des Wettkampfbereichs erfolgt in Begleitung eines/einer Kampfrichter:in. Dabei ist darauf zu achten, dass andere Wettkämpfer:innen und dort eingesetzte Kampfrichter:innen nicht behindert oder gestört werden.
- ▲ Die Anlaufbahnen dürfen nur überquert werden, wenn kein anderer Zugang zum Wettkampfbereich möglich ist.
- ▲ Es ist ständig auf mögliche Gefahren durch heranfliegende Wurfgeräte (Kugeln, Disken, Hämmer, Speere, u. ä.) zu achten.
- ▲ Den Anweisungen der Kampfrichter:innen/Innenraumaufsicht ist Folge zu leisten.
- ▲ Jede(r) Verein/LG stellt sicher, dass alle Athlet:innen, Betreuer:innen, Trainer:innen und Übungsleiter:innen über diese Sicherheitshinweise informiert werden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und gute Tage in Göttingen,

Petra Möhle

Sven Schröder

Wettkampfleiterin

DLV-Wettkampfkordinator